



München, 5.2.17

An die Landeshauptstadt München

Antrag Tempo 30 in der Rosenheimer Straße

Der Bezirksausschuß unterstützt Tempo 30 als vorläufige Lösung für die Rosenheimer Strasse, aber fordert drei zusätzlichen Maßnahmen:

- Sichere bauliche Radwegenden an beiden Seiten
- Effektive Kontrolle der Geschwindigkeit
- Kontrolle der Schadstoffemissionen

Begründung

Eine Einigung auf einen Umbau der Rosenheimer Straße ist derzeit nicht in Sicht. Tempo 30 kann zwar die Sicherheit des Radverkehrs verbessern, aber nur, wenn es auch eingehalten wird.

Die Kontrolle der Schadstoffemissionen ist sowieso nötig, aber jetzt besonders, weil es in der öffentlichen Diskussion strittig ist, ob Tempo 30 zu einer Erhöhung oder Senkung der Emissionen führt, und jetzt die Möglichkeit besteht, diese Frage zu klären.

Initiative: Ullrich Martini

Fraktionssprecher: Manfred Simpson